

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: 2105-54

Stuttgart, 25.11.2017

## Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen SPD-Gemeinderatsfraktion
Datum 13.11.2017
Betreff Wie geht es weiter mit der Villa Elisa?

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Derzeit wird die Villa Elisa interimistisch als städtische Kindertagesstätte genutzt. Voraussichtlich im Februar 2018 endet diese Nutzung mit dem Umzug der Tageseinrichtung für Kinder in ihre neuen Räume in der Schloßstraße 91.

Die Villa Elisa ist eine wertvolle Fläche in kommunaler Hand. Ein besonderer Vorteil besteht darin, dass Kinder im sehr dicht besiedelten Stuttgarter Westen dort einen wichtigen Raum zur Naturerfahrung vorfinden. In diesem Kontext scheint eine weitere Nutzung des Areals für die Kinderbetreuung sinnvoll und wird deshalb angestrebt.

Auf Grund der inneren Struktur ist das Gebäude der Villa Elisa eher für die Schulkindbetreuung als für die Kleinkindbetreuung geeignet. Im Rahmen der Entwicklung der Schwabschule zu einer Ganztageschule hat sich die Verwaltung gemeinsam mit der Schulgemeinde bereits seit 2011 mit einer an die jetzige Interimsnutzung anschließende Integration der Villa Elisa und dem dazugehörigen Außengelände in das Ganztageskonzept befasst. Für die Schule ist die Nutzung des Areals der Villa Elisa ein wichtiger Grundpfeiler für ihr geplantes Ganztageschulprofil. Durch die Verlängerung der Interimsnutzung wartet sie nun schon sehr lange auf eine verbindliche zeitliche Aussage seitens der Stadt. Auch der Bezirksbeirat hat sich für die Nutzung im Rahmen der Ganztageschule mehrfach eingesetzt. Zur Konkretisierung einer solchen Nutzung ist ein detailliertes pädagogisches Ganztageskonzept der Schule erforderlich. Danach kann dieses Konzept in Verbindung mit der Villa Elisa hinsichtlich einer Umsetzung und den damit verbundenen Kosten geprüft werden.

Während die Außenflächen der Villa Elisa in ihrem jetzigen Zustand auch weiterhin für die Kinderbetreuung nutzbar wären, ist dies für die dauerhafte Nutzung der zugehörigen Gebäude nicht ohne weiteres möglich. Bereits im Mai 2012 erfolgte eine optische Zustandsaufnahme des Haupthauses und der beiden Anbauten auf dem Grundstück der Villa Elisa. Der Allgemeinzustand der Gebäude ist als schlecht zu

bezeichnen. Nach Einschätzung des Hochbauamtes sind die Anbauten nicht erhaltenswert. Der Gebäudezustand des Haupthauses würde daher für eine dauerhafte Weiternutzung umfassende Sanierungsmaßnahmen und Umbaumaßnahmen erforderlich machen.

Bei einer Nutzung der Villa Elisa für die Schulkindbetreuung ist zu berücksichtigen, dass es aufgrund aktuell ansteigender Kinderzahlen im Stuttgarter Westen für eine zukunftsfähige Weiterentwicklung des Stadtquartiers wichtig ist, neben den schulischen Bedarfen auch den Betreuungsbedarf für Kinder unter 6 Jahren, und insbesondere auch für Kinder unter 3 Jahren zu decken, so dass hierfür weitere Standortlösungen zu suchen sind.

Fritz Kuhn

Verteiler  
<Verteiler>